



Erste Niederlage der Saison im Emmental

Von Matthias Friedli

Am Samstag, dem 16. September, reiste die Koppiger Mannschaft nach Langnau. In diesem Auswärtsspiel wurde man von einer sehr defensiv spielenden Mannschaft gefordert. Mit einer 5er Kette wollten die Emmentaler versuchen, die Offensive der Koppiger in Schach zu halten.

Das Spiel begann jedoch ganz anders und nach dem Geschmack des Trainerduos Affolter/Bögli. Sofort suchte Koppigen den Führungstreffer, indem man mit guten vertikalen Pässen die Kette überspielen konnte. So waren es die Flügelspieler Lehman und Neuenschwander, welche beide auf ihrer Seite zu sehr guten Torchancen kamen. Jedoch verpasst man den Torschuss oder den letzten Querpass. Damit blieb es auch nach 3-4 Topchancen beim 0:0. Danach kam die 14. Minute. Nach einem Einwurf konnte der Ball zur Mitte nicht verhindert werden und Langnau ging mit ihrem ersten Angriff direkt 1:0 in Führung. Geschockt von dem Rückschlag musste Bernhard im Tor einige Minuten später die 2:0 Führung mit einer super Parade abwenden. Koppigen fing sich zwar wieder war jedoch offensiv deutlich ungefährlicher. Man merkte gut, dass die Führung Langnau in die Karten spielte. Sie zogen sich noch weiter zurück, spielten bereits nach 25 Minuten auf Zeit und konzentrierten sich darauf das Spiel der Koppiger zu zerstören. Koppigen seinerseits fand kaum noch Wege hinter die Kette und somit blieb es beim 1:0 zur Pause.

Das man gewillt war das Spiel noch zu drehen zeigte sich direkt nach der Pause. Nach einer schönen Kombination lanciert L. Wyss, den Stürmer C. Wyss, welcher alleine vor dem Tor die Kaltblütigkeit vermissen liess und leider neben dem Tor vorbeischoss. Das Spielglück war einfach nicht auf der Seite der Koppiger. Und so lief das Spiel weiter ohne, dass wirklich gute Torchancen zustande kamen. Und während Koppigen immer offensiver wurde, erwischte Langnau mit einem Konter die Hintermannschaft und traf zum 2:0. Auch deshalb half auch der Sonntagsschuss von Studer zum 2:1 nichts mehr. Der Strafstoss in der Nachspielzeit zum 3:1 war danach noch die Kirsche auf der Torte im negativen Sinn.

Das Spiel hinterlässt die Koppiger in einem sehr niedergeschlagenen Zustand. Trotz einer guten Anfangsphase schaffte man es nicht das Bollwerk der Langnauer zu knacken. Jedoch gilt es sofort aufzustehen und mit Einsatz und Wille dafür in den nächsten Spielen, um so mehr aus sich rauszuholen. Denn mit dem FC Prishtina Bern kommt der 2. Platzierte nach Koppigen. Damit man den Anschluss zur Spitze nicht verliert muss am Samstag, dem 23. September, unbedingt ein Sieg erkämpft werden! Wir freuen uns auf alle Zuschauer.

FC Langnau – Koppiger SV 3:1 (1:0)

Tore: 14. 1:0 Tor Langnau, 78. 2:0 Tor Langnau, 87. 2:1 Studer, 90+. 3:1 Tor Langnau.

Koppigen: Bernhard, Gnehm (46. Ruedf), Sommer, Studer, Zwahlen (80. J. Neuenschwander), Jost, L. Wyss, Arrigoni (70. Lüthi), Lehman (70. Stauffer), P. Neuenschwander, C. Wyss.